



Das **Institut für Steinkonservierung e.V. in Mainz** ist eine gemeinsame naturwissenschaftliche Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen.

In unserem Institut ist zum 01.04.2023 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) der Fächer Geowissenschaften / Bauingenieurwesen mit Vertiefung Baustoffkunde oder verwandter Fachrichtungen

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Landes Rheinland-Pfalz (TV-L) bewertet.

Wir bieten:

- Interessante und vielseitige Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Naturwissenschaften, Denkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Forschung
- Überregionales Arbeitsgebiet mit vielfältigen, interdisziplinären Kooperationen mit Architekten, Ingenieuren, Denkmalpflegern und Restauratoren
- Untersuchung und Beratung an Denkmalbaustellen verschiedenster Bauart und Epochen auch von nationaler und internationaler Bedeutung
- Mitarbeit in einem renommierten, in Fachkreisen langjährig geschätztem Team mit engagierten Wissenschaftlern und mit eigenem angeschlossenen Labor
- Möglichkeiten zur Vertiefung eigener fachlicher Schwerpunkte im Rahmen unseres Themenspektrums

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Gutachterliche Beratung zu naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen an Bau- und Kunstdenkmälern
- Dies umfasst auch die Voruntersuchung, Schadensbegutachtung, Dokumentation, Maßnahmenkonzeption und das Monitoring direkt auf den Baustellen
- Durchführung eigener Untersuchungen und Erarbeitung von Fachgutachten sowie Koordination und Auswertung der Untersuchungen Dritter
- Konzeption, wissenschaftliche Begleitung und organisatorische Betreuung von Kooperationsprojekten mit den beteiligten Hochschulen

- Beantragung und Begleitung bzw. Durchführung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Tagungen, Publikationen, Vorträge)

Folgende Qualifikationen werden erwartet:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) der Fächer Geowissenschaften/Geologie/Mineralogie oder Bauingenieurwesen mit Vertiefung Baustoffkunde bzw. verwandter Fachrichtungen, Promotion wünschenswert
- Vertiefte Kenntnisse in der Untersuchung und Bewertung mineralischer Baustoffe
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gerüst- und Höhentauglichkeit zu uneingeschränktem Einsatz auf Baustellen (z. B. Hubsteiger, Kranbefahrung, Arbeiten auf Gerüstlagen)
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft für Reisen innerhalb des Tätigkeitsgebietes sind notwendig
- Sichere Anwendung von MS-Office
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Kompetentes, überzeugendes und freundliches Auftreten
- Verhandlungssichere deutsche Sprachkenntnisse

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.02.2023** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) an **info@ifs-mainz.de**.

Personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke des Ausschreibungsverfahrens erforderlich ist. Personenbezogene Daten abgelehnter Bewerberinnen und Bewerber werden spätestens ein Jahr nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gelöscht.

Für weitergehende Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Steindlberger unter der oben genannten E-Mailadresse oder unter der Telefonnummer 06131 / 2016-500 zur Verfügung.